

wie der Arbeits- und Lebensbedingungen zu erarbeiten. So muß die Planvorbereitung für 1973 von dem festen Vorsatz gekennzeichnet sein, das notwendige hohe Schrittmaß bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität schnell zu erreichen und, wenn möglich, zu überbieten. Dabei darf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen nie aus dem Blickfeld der Parteiarbeit geraten.

Es ist in allen Grundorganisationen notwendig, die Qualität der Mitgliederversammlungen und der Partierziehung insgesamt weiter dadurch zu erhöhen, daß allen Genossen erfüll- und kontrollierbare Parteaufträge übertragen werden, die ihren Erfahrungen und Kenntnissen entsprechen. Wo diese Aufträge regelmäßig in den Mitgliederversammlungen beraten und abgerechnet werden, ist es auch um die Kampfkraft der Parteiorganisation gut bestellt.

Kreisleitungen helfen an Ort und Stelle

Um diese und andere allgemeingültige Erfahrungen überall anzuwenden und den Parteieinfluß in den neuen VEB zu sichern, achtet die Bezirksleitung auf eine wirksame und qualifizierte Unterstützung durch die Kreisleitungen, denn gerade die Genossen in den neugebildeten VEB müssen ständig die Fürsorge der Kreisleitungen spüren, müssen konkret angeleitet werden. Dabei gilt es, jenen Arbeitsstil zu entwickeln, der durch enge Klassenverbundenheit und Lebensnähe, durch Sachlichkeit und Zielstrebigkeit, durch reale Einschätzung der Lage und hohe Verantwortlichkeit gekennzeichnet ist.

Als die wirksamste Hilfe durch die Kreisleitungen erweisen sich besonders folgende Methoden:

- Die ständige Übersicht des Sekretariats der Kreisleitung über die Meinungen und Anliegen der Werktätigen sowie die ökonomische Situation in den neuen VEB;
- die unmittelbare Hilfe durch qualifizierte Genossen, die den Werktätigen überzeugend die Politik der Partei erläutern;
- die Delegation der erforderlichen Parteaider in die neuen VEB;
- der Einsatz von Arbeitsgruppen, die den Parteikollektiven und Gewerkschaftsorganisationen bei der Durchführung der Parteibeschlüsse helfen;
- der Aufbau von stabilen Patenschaftsbeziehungen zwischen solchen VEB, die schon jahrelang gute Erfahrungen in der Parteiarbeit sowie der Leitung und Planung besitzen und den neuen VEB;

- die ständige Übermittlung der besten Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit in Anleitungen, Konsultationsstützpunkten und mit den Mitteln der schriftlichen Agitation.

Durch diese Arbeitsweise konnte beispielsweise die Kreisleitung Freital bisher 16 neue Grundorganisationen und eine Kandidatengruppe bilden sowie 18 Arbeiter als Kandidaten gewinnen. Dieses Herangehen zeichnet auch die meisten Grundorganisationen der staats- und wirtschaftsleitenden Organe im Bezirk aus, die sich zur Stärkung der neuen VEB klare Aufgaben stellen. Sie achten darauf, daß sich die örtlichen Staatsorgane bzw. die verantwortlichen staatlichen Leiter gründlich mit diesen Fragen beschäftigen, und bemühen sich, alle Mitarbeiter ideologisch so zu erziehen und auszurüsten, daß diese als politische Funktionäre in den neuen VEB wirken, daß sie alle Fragen gemeinsam mit den Werktätigen beraten und klären.

Das Grundanliegen unserer Arbeit in den neuen VEB besteht bekanntlich darin, die Produktivität und Effektivität dieser Betriebe weiter zu erhöhen und sie schrittweise an das Niveau der fortgeschrittenen volkseigenen Betriebe heranzuführen.

Höhere Arbeitsproduktivität durch neue Initiative

Die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Parteitagebeschlüsse zu sichern, heißt also für jeden Parteiarbeiter, auch nach neuen Wegen zu suchen, wie wir in diesen neuen VEB mit den oft veralteten Produktionsbedingungen das Niveau der Leitung und Planung, des Produktionsablaufes und der Arbeits- und Lebensbedingungen schrittweise spürbar verbessern können. Wo wir das bisher im Bezirk schon erreicht haben, wächst auch die Initiative aller Werktätigen zur Erschließung der vorhandenen Reserven. Durch die angestrenzte Arbeit der Werktätigen und unter aktiver und unmittelbarer Hilfe vieler Genossen Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre sind in etwa 70 Prozent der neuen VEB größere Produktionssicherheit, höhere Kontinuität und Stabilität erreicht worden. Das drückt sich unter anderem darin aus, daß die neuen volkseigenen Betriebe des Bezirkes den Produktionsplan per 30. 9. 1972 insgesamt mit 101,2 Prozent erfüllten.

Diese Kontinuität und Stabilität in der Produktion ist eine gute Startposition für die neuen VEB. Andererseits lassen die Parteiorganisationen es damit nicht bewenden. Sie wollen mehr erreichen. Bei der Weiterführung der Plandiskussion 1973 geht es ihnen insbesondere darum, bei allen Werktätigen die Erkenntnis zu vertie-